



## Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule November 2011

*Liebe Eltern, liebe Kinder ...*

*und wieder ist ein Monat um. Weihnachten ist nicht mehr weit. Wir sind schon fleißig in der Planung des Weihnachtsbasars und basteln schöne Dinge, die dann zum Verkauf angeboten werden sollen.*

*Für das neue Jahr haben wir uns einiges ausgedacht, ein neuer Jahreseventkalender ist geplant und andere schöne Aktionen, von denen wir im nächsten Report berichten werden, aber sicher auch schon hier ...*

*Viele Spaß beim Lesen!*

---

### Inhalt

[Oktober- und Novemberaktionen](#)

[Ankündigungen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Verschiedenes](#)

[Schnittstellen und Fortbildungen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Greens Unlimited Speiseplan](#)

[Geburtstage vom 15.11. bis 15.12.11](#)

[Termine vom 15.11. bis 15.12.11](#)

[Witziges aus dem Hortalltag](#)

[Suchen & Finden](#)

---

## ■ Oktober- und Novemberaktionen

### **Herbstferien**

Über einiges haben wir bereits im letzten Monatsreport von unseren Weltallferien im Herbst berichtet. Allerdings haben wir noch ganz viele andere schöne Dinge erlebt, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

Auch in unserer zweiten Ferienwoche sollte das Thema „Weltraum“ kreativ ausgestaltet werden. Gemeinsam bastelten wir deshalb Raketen und Raumschiffe aus Saftflaschen. Alle Kinder waren die gesamte Zeit über emsig bei der Sache und es entstanden sehr verschiedene und vor allen Dingen bunte Raumgleiter. Im Laufe des Tages erhielten diese von zwei besonders kreativen und engagierten Kindern sogar noch eine Raumstation mit Labor und Startrampe. Insgesamt war diese Kreativeinheit sehr witzig und spannend zu beobachten.



Neben der Bekundung von unbekanntem Planeten und Lebewesen gab es auch galaktischen blauen Kuchen mit leckerem Zuckerguss und Streusel.

Hier das Rezept: 3 Eier, 3 Tassen Zucker, 1 Päckchen Vanillinzucker, 1 Päckchen Backpulver, 4 Tassen Mehl, 5 EL Zitronensaft, 1 Flasche Lebensmittelfarbe (Blau), 1 Tasse Öl, 1 Tasse Selter.

Das alles zusammenfügen und 3 min. auf höchster Stufe verrühren, dann den Teig auf ein eingefettetes Backblech gießen. Bei 180°C etwa 30 min. backen lassen. Zuckerguss aus Puderzucker, Zitronensaft und Lebensmittelfarbe zusammen rühren und auf dem Kuchen verteilen, mit Zuckerstreusel garnieren. Guten Appetit

Am Mittwoch waren wir dann im Planetarium und haben dort in einer Sonderfahrt eine Reise zu den verschiedenen Planeten gemacht. Am Sternenhimmel wurden wir eingeladen mit Luna und Felix und ihrem Raumkreuzer auf eine Reise zu den Planeten zu machen. Sie erklärten uns, wo die Planeten und Himmelskörper liegen und welche Besonderheiten jeder Einzelne hat. Wohlbehalten landeten wir wieder auf der Erde und kamen gesund im Hort wieder an.



Am Donnerstag sollte dann unser Erkundungsflug zum Kids Planet starten. Die Crew traf die letzten Vorbereitungen und dann sollte die Mission starten. Der Hinflug war bei strahlendem Sonnenschein sehr schön und so erreichten wir nach ca. einer Stunde unser Ziel. Leider mussten wir feststellen, dass der Planet trotz der Ankündigung über unser Kommen, geschlossen war. Doch nach kurzer Rücksprache mit unserer Bodenstation setzten wir unseren Flug einfach zu einem anderen Planet fort. Die neuen Koordinaten wurden eingegeben und wenige Zeit später befanden wir uns im direkten Anflug auf den schönen Planeten Bambooland. Dort schwärmte die Crew aus um alles genauestens zu untersuchen. Nach einer ca. zwei stündigen Expedition durch verschlungene Pfade brachte uns unser Raumschiff sicher zur Bodenstation zurück.



Am letzten Ferientag, kamen die Prinzessinnen vom Planeten Plubbb und luden uns, sämtliche Prinzessinnen von anderen Planeten und Weltraumcowboys und Weltraumfeen, auf ihren Planeten ein, wo sie uns zeigten, wie sie dort leben. Es gab eine Raumfahrt zum Planeten und einen hüpfreiche Landung. Dann mussten wir uns an giftigen Pflanzen vorbei schlängeln und über eine Brücke über das Eismeer laufen um dann über die Schollen vom Lavameer hin zu der gesicherten Zone zu kommen, die von weißen seltsamen Tiger eingerahmt war. Auf dem Planeten haben wir dann unterschiedliche Spiele veranstaltet und mussten den Schutzschild unserer Erde hochhalten. Wir feierten und tanzten mit den Prinzessinnen und genossen das leckere Buffet, das für uns magisch verzaubert wurde, damit wir es auf dem Planeten Plubbb essen konnten. Am Ende brachten sie uns wieder zurück auf den Planeten Erde und freuten sich, dass sie uns kennen gelernt hatten.



### ***Bericht vom Ausflug Gruppe Frau Lindemann***

Ende Oktober fand endlich der angekündigte Ausflug ins Bambooland mit unseren Schulanfängern statt. Die Kinder aus dem Drachenraum konnten es kaum erwarten bis es endlich losging. Um kurz nach 14 Uhr gingen wir dann auch los. Frau El-Haddad begleitete uns und so wanderten wir gut gelaunt zum Bambooland. Dort angekommen, stürzten sich die Kinder gleich ins Vergnügen und kletterten, rutschten oder nahmen ein erfrischendes Bällebad. Es dauerte nicht lange und auch Frau El-Haddad und Frau Lindemann kletterten munter drauf los. Um kurz vor 16 Uhr kamen alle wieder zusammen und zogen sich an, da einige Eltern schon draußen warteten. Mit dem Rest der Kinder liefen wir dann fröhlich singend zu Hort zurück.

### ***Putzteufeltag***

Unser Putzteufeltag fand am Mittwoch statt. Mit Schwämmen, Lappen und Scheuermilch bewaffnet, machten wir uns eifrig daran die Mensa zu putzen. Mit guter Laune und Musik machten wir uns an die Arbeit. Viele kleine und große Putzteufel schrubbten die Tische und Stühle, so dass sie wieder erstrahlten. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns mit Schwämmen, etc. unterstützt haben.





### **Halloweenparty – unsere Viertklässler mit Frau Reinhardt**

Am 31.10.11 ist nicht nur Reformationstag in Deutschland. Stattdessen tummeln sich komische Gestalten in den Straßen und klingeln an den Haustüren. Es ist Halloween! Einige gruselige Gestalten kamen sogar aus der Giesensdorfer Schule. Sechs Kinder und zwei Erzieher machten sich auf in das KiJuNa (Kinder und Jugend Nachbarschaftszentrum), um in dieser Einrichtung eine Halloweenparty zu feiern. Dort angekommen erwartete uns ein halloweengeschmückter Raum mit Knabbereien auf den Tischen und angenehmer Tanzmusik. Der Abend wurde dann überwiegend mit Tanzspielen, wie Reise nach Jerusalem und Zeitungstanz gefüllt, an denen die Kinder gerne teilnahmen und auch viel Spaß hatten (nicht zuletzt wegen der süßen Siegespreise an den Spielenden). Am Ende der Feier gab es noch jede Menge Süßes aus dem Halloweenbeutel von Frau Mampel (Projektleiterin des KiJuNa), wodurch auch unsere Kinder dank des „Süßes - sonst gibt's Saures“ -Spruchs statt mit leeren Händen, mit vollen Bäuchen nach Hause gehen konnten.



### **Neues aus dem Frühdienst**

Nicht nur die Kinder, sondern auch Frau Longardt ist eine echte Naschkatze. Deshalb gab es an Halloween einmal zur Abwechslung Popcorn. Wer wusste folgendes: „Das das älteste Popkornmais bei Ausgrabungen in Nordamerika gefunden wurde und über 5600 Jahre alt ist. Die Atzteken warfen sie unter anderem ins Feuer um die Zukunft zu lesen. Als Kolumbus 1492 nach Amerika kam, gab es dort bereits Popcorn. Die Indianer aßen es und benutzten die aufgeplatzten Körner außerdem als Schmuck. Und obwohl bereits Kolumbus das Popcorn probierte und für gut befand, musste sein Siegeszug noch viele Generationen lang warten: Erst als ein Indianerhäuptling es zu Thanksgiving an britische Siedler verschenkte, gewann es zunehmend an Bedeutung und Verbreitung.“

[Übersicht](#)

## Ankündigungen

### **Hortreise**

Wir werden wieder eine Hortreise machen und freuen uns über so viel Interesse. Leider können nicht alle mitfahren. Viele von Ihnen fragten nach unseren Auswahlverfahren. Nun es sieht wie folgt aus: Zuerst werden wir die 4. Klässer berücksichtigen, da dieses das letzte Jahr für die Großen im Hort sein wird und somit auch deren Abschlussfahrt sein soll. An zweiter Stelle kommen Geschwisterkinder in die Berücksichtigung. Die restlichen Plätze werden dann ausgelost. Sollte Ihr Kind nicht dabei sein, bitten wir trotzdem um Ihr Verständnis und Rücksichtnahme, da wir aus der pädagogischer Sicht handeln müssen. Für die, die es für dieses Jahr nicht geschafft haben, werden wir eine Hortübernachtung planen mit ganz vielen kleinen Überraschungen. Für Fragen und Antworten stehen wir Ihnen jederzeit zu Verfügung

### **Adventsmontage**

Einmal in der Woche nach den Adventssonntagen werden wir uns mit allen Kindern für 15 Minuten in der Mensa treffen, um dort die Adventskerze anzuzünden und den gruppenübergreifenden Adventskalender zu öffnen. Dort sind z.B. CD's, welche die Kinder in den Ferien gerne gemeinsam hören oder auch der in der Kinderkonferenz gewünschte, nach Themen geordnete Malvorlagenordner für den Hort zu finden. Aber auch ein paar Comics und ein tolles Puzzle, welches wir gemeinsam machen werden. Wer weiß, vielleicht sind ja auch noch ein paar Leckereien dabei ... Lasst Euch überraschen ☺.

Zu dieser Gelegenheit werden wir ein wenig die Adventszeit gemeinsam aufgreifen, Adventsliedchen trällern oder auch einfach ein paar Kekse essen. In den Gruppen wird es sicher auch kleine Advents- und Weihnachtsfeiern geben. Wir wünschen allen eine schöne und vor allem gemütliche Adventszeit ☺

### **Ankündigung Weihnachtsbasar**



So langsam riecht es nach Punsch und süßen Plätzchen und es liegt ein Hauch von Heimlichkeiten in der Luft. Es weihnachtet! Am Freitag, den 9. Dezember 2011 um 16 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Weihnachtsbasar in der ergänzenden Förderung und Betreuung ein.

Bei einer heißen Tasse Punsch und vielen Leckereien können sie einige Kleinigkeiten für die Lieben bei uns erwerben. Wir freuen uns auf Sie. Bitte machen Sie fleißig Werbung, damit viele Besucher kommen! Ganz fleißig sind wir schon am Basteln für unseren Weihnachtsbasar am 9.12.11. Jeden Tag sieht man nun schneidende, klebende oder auch backende Kinder, ein fröhliches Treiben macht sich breit:



### **Gesundes Frühstück**

Der 1. Termin für unser gesundes Frühstück steht nun endlich fest. Aus organisatorischen Gründen mussten wir ganz lange auf das gesunde Frühstück warten, aber nun steht das Konzept fest.

Die Schüler der Giesensdorfer Schule sind auch diesmal wieder die besten Helfer. Im Lehrerzimmer hängt eine Tabelle aus, auf der die Lehrer/innen sich eintragen können, wann sie Schüler zur Verfügung stellen, die helfen das

gesunde Frühstück vorzubereiten und Einkaufen zu gehen. Es wird jeden Dienstag in den großen Pausen ein gesunder Frühstücksverkauf stattfinden. Kosten liegen zwischen 0,50 Euro und 1,00 Euro. Wir bieten Gemüsesticks, belegte Brote und auch Kuchen an. Für jegliche Spenden sind wir Ihnen sehr dankbar.

[Übersicht](#)

---

## **Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation**

### **AG-Situation**

Sicher haben Sie es bereits gemerkt. Zurzeit müssen die letzten Urlaube genommen werden und auch wir stecken uns manchmal an und sind krank, aber auch einige Fortbildungen finden statt, die uns sehr wichtig sind. Zudem durchkreuzen „äußerliche Umstände“ unsere Pläne (z.B. das wir derzeit die Turnhalle nicht nutzen können) ☹ ... Nicht alle AGs haben so regelmäßig stattgefunden, wie wir uns das wünschen. Bitte beachten Sie die Aushänge im Flurbereich. Dort wo die AG-Listen hängen, finden Sie auch, ob eine AG stattfindet oder ausfällt. Wann unsere Pädagogen nicht vor Ort sind, können Sie zudem hier unter „Termine“ lesen ☺. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

### **Pädagogische Angebote in der ergänzenden Betreuung**

#### **Fred die Ameise:**

Dienstags, um 14.15 Uhr kommen wir für eine Stunde zusammen und lesen eine Geschichte, in der wir die Abenteuer der Ameise Fred begleiten dürfen und ein Ausflug in die Naturwissenschaft machen. Fred ist eine sehr wissbegierige Ameise, die seine Umgebung kennen lernen möchte. Dabei kommen ihm viele Ideen und Fragen wie z.B.:

Wie kann ich mir die Fische im See vom nahen anschauen, ohne nass zu werden?

Was geschieht mit dem Wachs, wenn eine Kerze brennt?

Was ist saugfähig?

Wie lassen sich Eierschalen aus dem Weg schaffen, die die Eingänge des Ameisenbaus versperren?

Wie bekomme ich mein Ameisenzimmer bunt, mit nur schwarzer Farbe.

Wir sammeln Ideen der Kinder und durch die Experimente suchen wir in diesem Projekt nach Antworten.



### **Volleyball AG**

Liebe Kinder die Volleyball AG findet wieder statt. Leider mussten wir unsere letzten Termine verschieben weil die Turnhalle nicht betreten werden durfte, aber nun steht uns nichts mehr im Wege. Ich freue mich auf euch.

[Übersicht](#)

---

## **Verschiedenes**

### **„Gehe nicht mit Fremden mit!“**

Es wird wieder früher dunkler. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind, wenn es bereits zum Frühdienst oder auch im Spätdienst alleine kommt oder geht, wie es sich verhalten muss. Unsere Straße ist doch eher verlassen und einige Kinder haben Angst im Dunkeln, wenn sie alleine laufen müssen.

Allen Kindern haben wir noch einmal erklärt, wie Sie sich verhalten sollen, wenn sie angesprochen werden oder ihnen etwas ungeheuer ist. Auf die Notinseln haben wir noch einmal aufmerksam gemacht. Frau Müller von der

Polizei einzuladen, um diese Thematik „Gehe nicht mit Fremden mit“ noch einmal zu besprechen, ist in Planung. Der Termin wird gerade mit Frau Müller abgestimmt.

Nicht mit Fremden mitzugehen oder nicht mit Fremden zu reden, wird euch Kindern immer von den Erwachsenen ans Herz gelegt. Das ist auch Wichtig, denn eure Eltern wollen euch schützen. Das Thema „Geh nicht mit Fremden mit“ darf auch bei uns in der ergänzenden Betreuung nicht in Vergessenheit geraten. Denn auch wir finden es wichtig, dass Kinder lernen müssen, fremden Menschen nicht einfach so zu vertrauen. Deshalb haben wir Frau Müller von der Polizei angerufen und um Präventionsarbeit bei uns gebeten.

Frau Müller geht oft an Schulen und berät Kinder und Erwachsene, wie man sich gegenüber Fremden Personen verhalten muss. Sie wird nun das zweite Mal bei uns Prävention-Arbeit machen. Der Termin soll Ende November stattfinden, aber dafür geht noch ein Brief an euch und eure Eltern heraus. Wir können euch nur ans Herz legen diesen Termin wahr zu nehmen zu eurem Schutz ☺!

### **Modulzeiten**

Bitte denken Sie an das Einhalten Ihrer Module. In letzter Zeit passiert es häufiger, dass Kinder, die das Modul von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr haben, zu spät abgeholt werden. Sicher kann das auch einmal passieren, wenn z.B. Stau auf dem Ostpreußendamm ist. Jedoch gerade in letzter Zeit kommen einige Eltern ihre Kinder öfter später abholen ☺  
Danke!

### **Erzieherschlüssel**

Wir bitten Sie zur Kenntnis zu nehmen, dass wir unseren Schlüssel nicht mehr aus der Hand geben. Das heißt, wenn Ihr Kind etwas im Klassenraum vergessen hat, es dieses auch erst am nächsten Tag innerhalb der Schulzeit abholen kann. Wir können während der Zeit, in der wir die Aufsicht auf alle Kinder haben, nicht garantieren, dass wir Kinder zum Klassenraum begleiten können, da wir uns um die Kinder in der ergänzenden Förderung und Betreuung kümmern möchten. Wir bitten Sie, ihrem Kind noch einmal ans Herz zu legen, an seine Sachen zu denken. Auch wir werden selbstverständlich mithelfen und mit den Kindern darüber sprechen.

### **Schlechtes Gewissen?**



Oft kommen Eltern in die ergänzende Förderung und Betreuung gehetzt um ihre Kinder schnell abzuholen, damit es nicht das letzte Kind ist. Ihr Kind kommt im Alltag, wo bis zu 101 Kinder die ergänzende Förderung und Betreuung besuchen, selten in den Genuss, ein wenig individueller betreut zu werden. Im Spät- oder auch Frühdienst ist die Zeit aber da, eine Betreuung in einer Kleingruppe ist gut möglich. Was könnte es Schöneres geben? In einer ruhigen, gemütlichen Atmosphäre den Tag ausklingen lassen, dabei alle Räume zum Verstecken spielen nutzen zu können, nette Gespräche zu führen, mal in Ruhe ein Spiel zu spielen,

vielleicht sogar noch ein Eis essen zu gehen usw. Liebe Eltern, auch den ErziehernInnen gegenüber brauchen Sie kein schlechtes Gewissen zu haben. Denn nicht nur, dass der Erzieher eh erst um 18.00 Uhr Schluss hat, nein auch er genießt die Zeit, die er endlich einmal mit einzelnen Kindern verbringen kann. Also lassen Sie sich Zeit und machen Sie alles in Ruhe, gehen Sie erst einkaufen, bevor Sie Ihr Kind abholen. Wir sind gerne für Ihre Kinder früh am Morgen und auch am späten Nachmittag da und genießen diese gemütliche Zeit mit Ihrem Kind!

[Übersicht](#)

---

## **Schnittstellen und Fortbildungen**

### **Bericht von der Tridem-FOBI**

Am 1. November trafen sich die Tridemmitglieder (Frau Schneider, Frau Reinhardt und Herr Vergili) der Giesensdorfer Grundschule mit anderen Tridems zur Fortbildung über Cybermobbing. Nach der Begrüßung wurden alle gemeinsam in das große Thema der Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche eingeführt. Hierbei wurde besonders deutlich, dass jegliche elektronischen Medien, wie Handy, Fernseher und Internet vermehrt im Konsumverhalten auftreten als je zuvor. Dabei wurden jedoch Vor- und Nachteile gänzlich ausgelassen. Auf diese konnte dann speziell in drei verschiedenen Workshops näher eingegangen werden. Nach diesen Workshops traf sich die gesamte Gruppe erneut und informierte einander über die Ergebnisse. So wurden beispielsweise Vor- und Nachteile von Plattformen wie Facebook oder SchülerVZ vorgestellt, neue Internetprogramme für SchülerInnen gezeigt und ein Austausch über Cybermobbing anhand eines Kurzfilms dargestellt. Es gab genügend Zeit und Raum



sich auszutauschen, wobei explizite Hilfsmaßnahmen bei bereits erkannten/ bestehenden Internetnutzungsproblemen (Cybermobbing/ Datenveröffentlichungen usw.) leider etwas kurz kamen.

### **Schnittstelle KiJuNa**

Geplant ist nun jeden ersten Freitag im Monat das KiJuNa zu besuchen. Es wäre hilfreich, wenn Sie sich die Termine notieren und unsere Viertklässler monatlich mit uns dort hingehen lassen ☺.

#### **2.12.2011 - 6.1.2012 und 3.2.2012**

Am 4. November begaben sich zehn Hortkinder der vierten Klasse auf den Weg zum Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum. Gemeinsam nahmen sie an verschiedenen Tischen des KiReLis (Kinderrestaurant Lichterfelde) platz und aßen ein Drei-Gänge-Menue. Serviert wurde ein Gurkensalat, danach Kartoffelbrei mit Fischstäbchen und zu guter Letzt gab es Vanillepudding mit Schokosoße. Die Kinder kamen sich vor wie die Großen und benutzten sogar Serviette als Kleckerschutz. Nach dem Essen, welches hohes Lob erhielt, wurde das KiJuNa vorgestellt. Frau Wagner zeigte uns die Örtlichkeiten und die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Daraufhin konnten eben diese gleich ausprobiert werden und es wurde Kicker, Tischtennis und Billard gespielt. Nach einer gewissen Zeit fanden wir uns alle auf einer gemütlichen Couch zusammen, um Ideen zu sammeln, was wir beim nächsten Treffen gemeinsam machen wollen. Wir einigten uns darauf, dass wir am 2. Dezember basteln werden und abwechselnd darf jeder einmal für 30 Minuten an die Computer der Einrichtung. Hoffentlich wird sich dann auch im nächsten Monat wieder eine kleine Gruppe finden, die den Weg zum KiJuNa antritt.

### **Das Stadtteilzentrum in Facebook**

Das Stadtteilzentrum hat Facebook entdeckt und wir haben Spaß daran gefunden untereinander und mit Ihnen in einen regen Austausch treten zu können. Richtig Spaß macht es natürlich, je mehr Fans aktiv in dem Netzwerk mitmachen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auf unseren Seiten „Fan“ in Facebook werden und so mit uns in einen interessanten Dialog treten! Auch die Stadtteilzeitung gibt es in Facebook als Seite. Geben Sie einfach „Stadtteilzentrum Steglitz e.V.“ oder „Stadtteilzeitung Steglitz-Zehlendorf“ in das Suchfeld ein und Sie „landen“ bei uns.

Facebook | Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Facebook | Stadtteilzeitung Steglitz-Zehlendorf

Wenn Sie noch nicht bei Facebook angemeldet sind, können Sie sich einfach mit Namen und einer Mailadresse anmelden. Es ist vollkommen kostenfrei. Probieren Sie es aus ... und wenn es auch Ihnen Spaß macht, freuen wir uns auf Sie im Netz!

[Übersicht](#)

---

### **Abschiede und Willkommen**

Herzlich Willkommen Aaron ☺ Hoffentlich hast Du Dich gut eingelebt und genießt die Zeit in der ergänzenden Betreuung. Willkommen dürfen wir dann im Januar auch Jason heißen, aber ein wenig Zeit ist noch hin ☺.

Vom 14. bis 18.11.2011 wird Frau Peters bei uns hospitieren, um dann im Januar ihr Praktikum bei uns zu absolvieren ☺ Herzlich Willkommen!

[Übersicht](#)

---

### **Greens Unlimited Speiseplan**

22. Nov	Asianudeln (13) mit Gemüsestreifen (21), süß saure Soße (13) Gurkenstück
23. Nov	Spaghetti (13) mit Spinat-Käsesoße (13,19) Obst*
24. Nov	Tofubratling (13,18,21), Mais - Möhren*gemüse, Kartoffeln* , Rohkost



25. Nov	Tomatensuppe (13) Grießbrei (13,19) mit Erdbeersoße
28. Nov	Käsespätzle (13,15,19) mit Röstzwiebeln Obst*
29. Nov	Frikassee (13,19) vom Lamm, Kartoffel*püree (19) Salat*
30. Nov	Rindergulasch* (13) mit Nudeln (13) Rohkost

Für den Dezember haben unsere Schulanfänger das Essen wieder einmal ausgewählt! Die Kinder stimmten ab zwischen zwei Essen, fast war es wie ein Wettkampf, laute Jubelschreie für das Gewinneressen. Mittlerweile wiederholt sich ein Essen auch mal, so dass wir es bereits probiert haben und so können wir viel besser entscheiden, was uns schmeckt und was nicht!

[Übersicht](#)

## Geburtstage vom 15.11. bis 15.12.11

Haben Sie ein "Schütze-Kind", vielleicht finden Sie die eine oder andere Eigenschaft Ihres Kindes wieder ☺?!

Quelle: <http://www.familie.de/eltern/horoskop/artikel/geburtshoroskop>

Sie finden hier natürlich auch den Skorpion und andere Sternzeichen ...!

Geburtshoroskop: Sternzeichen Schütze

23. November bis 21. Dezember

*Element:* Feuer

*Herrscherplanet:* Jupiter

*Körperliche Entsprechung:* Hüfte, Oberschenkel, Leber, Galle

Charakteristische Wesenszüge Sternzeichen Schütze:

*Temperament Sternzeichen Schütze:*

Kinder mit dem Sternzeichen Schütze sind optimistische und lebensfrohe Kinder, die sehr viel Bewegung und Freiraum brauchen und vielfältigste Möglichkeiten sich kreativ auszudrücken. Sie sind sehr auf ihre Freiheit und Unabhängigkeit bedacht und lieben das Abenteuer und die Abwechslung. Mutig wagen Kinder mit dem Sternzeichen Schütze sich an neue Dinge heran.

*Persönliche Anliegen Sternzeichen Schütze:*

Kinder mit dem Sternzeichen Schütze sind sehr neugierig und lieben es unterschiedlichste Erfahrungen zu machen. Sie sind sehr wissbegierig und suchen Antworten auf alle Fragen, die ihnen so in den Sinn kommen. Ständig wollen sie Neues dazulernen und ihren Horizont erweitern. Die Frage nach dem Warum und dem Sinn wird sie ihr ganzes Leben begleiten.

*Soziale Eigenschaften Sternzeichen Schütze:*

Kinder mit dem Sternzeichen Schützen sind sehr gesellig und gehen offen auf andere Menschen zu. Sie zeichnen sich durch Toleranz, Großzügigkeit und einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn aus und - was natürlich bei kleinen Kindern nicht fehlen darf - einem Sinn für alle möglichen Streiche, die sie mit schelmischem Lächeln gleich wieder wettmachen.

15.11. Leopold

22.11. Paul W.

28.11. Ron

28.11. Evinia

30.11. Lisa P.

2.12. Vanessa H.

5.12. Sonja

9.12. Jadzia

13.12 Jasmin H.  
15.12. Michel

**Liebe Geburtstagskinder, wir gratulieren Euch ganz herzlich und wünschen Euch einen wundervollen Tag!!! Feiert schön!**

[Übersicht](#)

---

### ■ Termine vom 15.11. bis 15.12.11

24.11. - 26.11.11 Frau Beck Klausurtagung  
28.11. – 30.11.11 Frau Reinhardt Urlaub  
  
1.12. – 2.12.11 Frau Lindemann Urlaub  
2.12.11 Viertklässler besuchen das KiJuNa  
  
6.12. – 8.12.11 Frau El-Haddad Fortbildung  
8.12. – 9.12.11 Frau Longardt Urlaub  
9.12.11 Weihnachtsbasar 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
12.12. – 13.12.11 Frau Reinhardt Urlaub  
13.12.11 Gesundes Frühstück wird wieder verkauft

**SCHLIEßZEIT: BITTE DENKEN SIE DARAN, DASS WIR VOM 23.12.11 BIS 1.1.12 GESCHLOSSEN HABEN!**

[Übersicht](#)

---

### ■ Witziges aus dem Hortalltag

A: „Ich liebe Nutella, ich gehe immer Nutella kaufen, aber Papa isst alles immer auf!“

M: „Frau „HEDAGOTT“?“ Frau El-Haddad: „Ich heiße nicht Frau „HEDAGOTT“ sondern FRAU EL-HAD-DAD“

M: „FRAU HEL-DA-HAD-GOTT!“

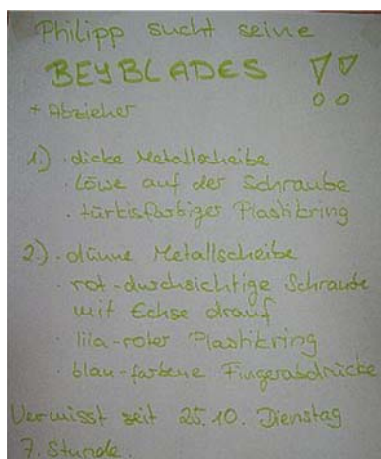
G.: „Wer hat gepupst?“ L.: „Ich, aber das sind doch nur Abgase!“ G.: „Das ist aber trotzdem Luft, die stinkt!!!!“

H.: „Mein Hase hatte schon einmal eine Narhose!“ (=Narkose) G.: „Ist das eine Hose, die man anziehen kann?“

[Übersicht](#)

---

### ■ Suchen & Finden



Wir benötigen für unsere Weihnachtsbasteleien dringend Toilettenpapierrollen, bitte schmeißen Sie diese nicht weg. Korken, Glühbirnen (durchgeschmorte), Marmeladengläser usw. nehmen wir ebenfalls gerne entgegen. Papierspenden nehmen wir auch immer gerne entgegen! Stifte, Anspitzer, Bleistifte usw. nehmen wir auch immer gerne entgegen. Wer spendiert und einen Adventskranz und Tanne?

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit, genießen Sie den Teeduft und die vielen schönen Lichter, sowie den Kerzenschein!

**Liebe Grüße Ihr Team der ergänzenden Betreuung der Giesensdorfer Schule**



**Stadtteilzentrum Steglitz e.V.**

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: [info@stadtteilzentrum-steglitz.de](mailto:info@stadtteilzentrum-steglitz.de)

[www.stadtteilzentrum-steglitz.de](http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de)

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz